

## Kein Preis zu hoch

Jack Kornfield und Christina Feldman berichten in ihrem Buch Soul Food von einer kleinen Begebenheit, die sich bei einer Familie mit zwei Kindern – ein Mädchen, ein Junge – zugetragen hat. Eines der beiden Kinder, das achtjährige Mädchen, erkrankte schwer an einer lebensgefährlichen Bluterkrankung. Das Mädchen, das immer schwächer wurde, brauchte dringend externe Blutzufuhr. Im ganzen Land suchten die Eltern über die Medien nach einem geeigneten Blutspender, da ihr Kind über eine sehr seltene Blutgruppe verfügte. Es fand sich aber niemand.

Schließlich kam ein Arzt auf die Idee, doch einmal das 6-jährige Brüderchen des erkrankten Kindes zu untersuchen. Tatsächlich, der kleine Junge hatte dieselbe Blutgruppe! Die Eltern waren glücklich und nahmen den Sechsjährigen beiseite, um ihm die Dinge zu erklären und ihn zu fragen, ob er denn sein Blut spenden würde. Das sei sehr, sehr wichtig, denn nur so könne das Leben seiner Schwester gerettet werden. Etwas anderes als ein sofortiges freudiges Ja konnten sich die Eltern des kleinen Jungen, den jedermann als hilfsbereit kannte, nicht vorstellen. Zur völligen Überraschung der Eltern stimmte der Sechsjährige jedoch nicht zu, bat vielmehr darum, ob er sich das überlegen dürfe.

Einige Tage ließ der kleine Junge seine Eltern in banger Ungewissheit, bis er schließlich zu seiner Mutter kam und ihr seinen Entschluss mitteilte: „Ja, ich habe es mir überlegt. Ich werde es tun!“ Die Mutter umarmte ihren Jungen und rief sofort das Krankenhaus an, um einen Termin für die Blutentnahme zu vereinbaren.

Wenig später lag der kleine Junge auf einem Bett im Behandlungszimmer des Krankenhauses und ertrug es tapfer, dass ihm eine Spritze gelegt und er an die entsprechenden Vorrichtungen angeschlossen wurde. Als der Junge sah, dass das erste Blut durch einen Plastikschlauch in ein Behältnis abfloss, schaute er seine Mutter an und sagte: „Mama, beginne ich jetzt zu sterben?“ Der Junge hatte geglaubt, er müsse sein Leben geben, um seine Schwester zu retten. Deshalb hatte er gezögert.



### IMPULS

Lest euch die Geschichte von dem kleinen Jungen vor. Sie sagt euch etwas über die Tiefe der Hingabe, die von euch gefordert ist, wenn ihr euch für die Liebe entscheidet.